Rheinau: Erstmals Teilnahme an einer „Erfolgsgeschichte"

Kunden dürfen mit allen Sinnen genießen

Einkaufen bringt Spaß – dem einen mehr, dem anderen weniger. Und so wie es entschiedene Gegner verkaufsoffener „Feierabende" und Sonntage gibt, so gibt es auch entschiedene Befürworter. Bei den Rheinauer Gewerbetreibenden wurde hier in den letzten Wochen harte Überzeugungsarbeit geleistet. Erst nach mehrmaliger Ansprache fanden sich, immerhin dann doch, 20 Geschäfte im Stadtteil dazu bereit, an der Langen Nacht der Kunst und Genüsse teilzunehmen.

Damit gemeint ist, wie die neue Mannheimer FDP-Bundestagsabgeordnete Dr. Birgit Reinemund in ihrem Grußwort an die Rheinauer Unternehmer und Gäste erklärte, „eine kleine Mannheimer Erfolgsgeschichte, die stadtteilübergreifende Zusammenarbeit der Gewerbevereine" in einer Sache, die allen am Herzen liegen müsse. In der Langen Nacht der Kunst und Genüsse machen die kleinen Einkaufsläden vor Ort nämlich zum fünften Mal in Folge, auf der Rheinau offiziell zum ersten Mal auf die Vielfalt des Warenangebotes im ihren Stadtteilen aufmerksam, indem sie ihre Gäste mit Hilfe der Ausstellung und Darbietung von Kunst, Kultur und kulinarischen Genüssen auf das eigene Sortiment hinweisen.

Um attraktiven kristallenen Fensterschmuck für die kalte Jahreszeit, alternative Dekorationsideen für die Weihnachtszeit und dezente sowie bunte Highlights gegen das Novembergrau zu erwerben, muss man nicht in die Innenstadt fahren. Man kann auch einfach in das Geschenkhäusel von Edith Beisel gehen, wo an diesem Abend außerdem die befreundete Künstlerin Bettina Mohr ihre Stadtbilder von diversen öffentlichen Räumen in Mannheim zeigt. Hier hängen durch die intensive Farbe Aufmerksamkeit erregende Acrylbilder vom Paradeplatz, Schlossplatz, Toulonplatz und Europaplatz nebeneinander.

Italienische Delikatessen

Auch der Alte Messplatz, der Rosengarten und die „Verlängerten Planken" sind hier festgehalten, und wer nicht gleich ein 80x60 Zentimeter großes Bild erwerben möchte, kann anstelle dessen einen Jahreskalender von Mohrs Bildern erstehen. Italienischen Delikatessen vom delikaten Krabbencocktail über gerollte Zucchini bis hin zu geschmackvollen Lachsröllchen lockt Elite-Linergistin Edith Schmid-Ziskovsky in ihr elegantes Kosmetikstudio in der Relaisstraße 46 und gibt hier nicht nur wertvolle Beautytipps.

Auch ernährungstechnisch ist die Expertin für Permanent-Make-up auf der Höhe und kann hervorragend beraten. Um dies zu entdecken, kann man auch einmal an der Langen Nacht der Kunst und Genüsse teilnehmen und mit allen Sinnen genießen. *am*

Geschenkhäusel-Inhaberin Edith Beisel (Mitte) zeigte in ihren Räumen eine Ausstellung mit „Stadtansichten" der Künstlerin Bettina Mohr. BILD: RITTELMANN